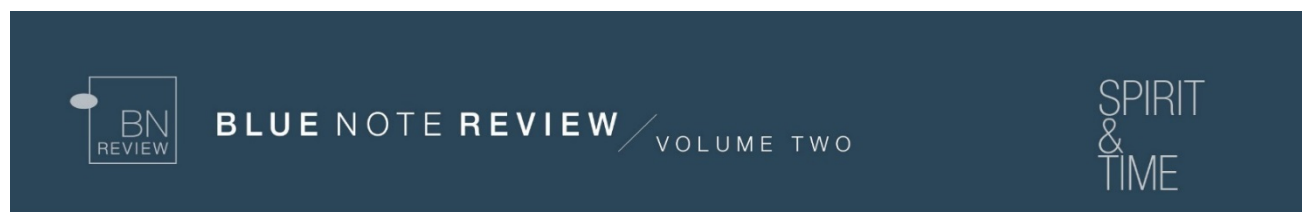


## **“BLUE NOTE REVIEW Vol. 2: Spirit & Time” DIE TRAUM-BOX FÜR BLUE-NOTE-FANS**

**DIE ZWEITE AUSGABE DER BOXSET-SERIE *BLUE NOTE REVIEW*  
– DIE ES NUR IM ABONNEMENT DIREKT VOM LABEL GIBT  
–  
IST EINE WUNDERTÜTE FÜR JAZZ-AFFICIONADOS**



“Wer nicht wagt, der nicht gewinnt”, muss sich Blue-Note-Präsident Don Was gedacht haben, als er mit seinem Kreativteam das Konzept für die exklusive Boxen-Serie **BLUE NOTE REVIEW** ausklügelte. Die erste Ausgabe mit dem Untertitel “Peace, Love & Fishing” konnte man ab November 2017 nur über eine eigens eingerichtete US-Webseite erwerben. Sie erschien in einer streng limitierten und durchnummerierten Auflage von 1.500 Exemplaren und enthielt neben einer LP und CD auch weitere Kostbarkeiten wie Lithographien von Francis-Wolff-Fotos, einen Seidenschal, gestaltet von Designer John Varvatos (natürlich in blau), und eine Slipmat für den heimischen Schallplattenspieler. Obwohl man die Box nicht gerade für Besitzer schmaler Geldbörsen konzipiert hatte, war sie im Nu restlos ausverkauft. Die Denver Post beschrieb sie als ein *“Kunstwerk für den ernsthaften Musikliebhaber”* und die JazzTimes meinte, dass sie *“Sammlern ein echtes Weihnachtsmorgengefühl bietet”*.

2019, im Jahr seines 80. Geburtstags, setzt Blue Note Records diese ungewöhnliche Erfolgsgeschichte nun mit einer zweiten **BLUE NOTE REVIEW**-Box unter dem Titel „Spirit & Time“ fort, die diesmal die berühmten Schlagzeuger und Perkussionisten des Labels zum Thema hat und in einer Auflage von 2.000 Exemplaren erscheinen wird.

Den wichtigsten Anteil des auch diesmal wieder abwechslungsreichen Inhaltes der Box bilden drei Vinyl-LPs: Ein Doppelalbum versammelt exklusive Neuaufnahmen u.a. von Brian Blade, Kendrick Scott, Tony Allen, Chris Dave, Nate Smith, Eric Harland und GoGo Penguin. Gekrönt wird es von einer nie zuvor veröffentlichten Live-Aufnahme des Tony Williams Quintet aus dem Jahr 1992. Die Aufnahmen der Doppel-LP liegen dem Set auch als CD bei.

Die Box enthält außerdem zwei rein analog produzierte, audiophile 180 Gramm schwere LP-Neuaufnahmen gesuchter Blue-Note-Klassiker: "Africaine" (1959) von Art Blakey & The Jazz Messengers und "Patterns" (1968) von Vibraphonist Bobby Hutcherson. Diese nicht separat erhältlichen LPs sind auf dem hohen Qualitäts-Standard von Blue Notes "Tone Poet"-LP-Serie gefertigt. Der "Klangpoet" Joe Harley ist Mitbegründer und Koproduzent des renommierten amerikanischen Vinyl-Labels MUSIC MATTERS. Zum Jubiläum wurde er von Blue Note beauftragt, ausgesuchte Alben für eine exklusiven LP-Edition zusammenstellen. Diese rein analogen Reissues werden von den originalen Masterbändern von Kevin Gray (Coherent Audio) neu gemastert und bei Record Technology Incorporated (RTI) in 180g-Vinyl gepresst. Die Originalcover werden als schwere, laminierte Gatefold-Sleeves faksimiliert. Dabei wird eine Hüllenfertigung angewendet, deren Name vermutlich nur LP-Gourmets etwas sagen dürfte: Tip-on-Sleeve. Wie zur Zeit der schweren Papphüllen der Fünfziger und Sechziger Jahre wird auch hier eine stabile Papp-Grundlage mit glänzend laminierter Oberfläche verbunden.

Abgerundet wird das Paket durch zwei großformatige Francis-Wolff-Foto-Lithografien von Art Blakey und Elvin Jones, ein Set mit Sammelkarten prominenter Blue-Note-Künstler, die Magazine "Out Of The Blue" und "Spirit & Time: Jazz Drummers On Their Art" und eine Antistatik-Plattenbürste aus Kohlefaser - natürlich mit dem ikonischen Blue-Note-Logo.

## **Blue Note Review: Volume Two – Spirit & Time**



### **Side A**

#### **1. Warrior – Brian Blade & The Fellowship Band**

Myron Walden (alto saxophone), Melvin Butler (tenor saxophone), Jon Cowherd (piano), Christopher Thomas (bass), Brian Blade (drums)

#### **2. Civilization/Citadel – Kendrick Scott Oracle**

John Ellis (soprano saxophone), Mike Moreno (guitar), Taylor Eigsti (piano), Ben Williams (bass), Kendrick Scott (drums),

### **Side B**

#### **1. City of Lights – Tony Allen**

Sylvain Gontard (trumpet), Irving Acao (tenor saxophone), Jean Phil Dary (piano, keyboards, organ), Mathias Allamane (bass), Tony Allen (drums)

#### **2. Native Heart – Chris Dave And The Drumhedz**

Gregoire Maret (harmonica), Marcus Strickland (tenor saxophone, bass clarinet), Bobby Sparks (keyboards), Daniel Crawford (organ, piano), Pino Palladino (bass), Derrick Hodge (bass), Chris Dave (drums)

## Side C

### **1. Life Of The Party – Nate Smith**

Jaleel Shaw (alto saxophone), Brad Williams (guitar), Jon Cowherd (piano), Ben Williams (bass), Nate Smith (drums)

### **2. Takin' My Time – Eric Harland**

Chris Turner (vocals), Joshua Redman (tenor saxophone), James Francies (keyboard, piano), Reuben Rogers (bass), Eric Harland (drums)

### **3. Creatures Of Conscience – GoGo Penguin**

Chris Illingworth (piano), Nick Blacka (bass), Rob Turner (drums)

## Side D

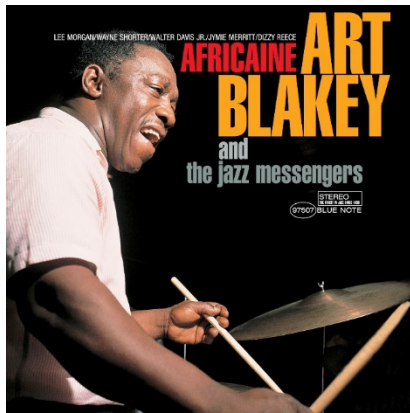
### **1. Juicy Fruit (live) – Tony Williams**

Wallace Roney (trumpet), Bill Pierce (tenor saxophone), Mulgrew Miller (piano), Ira Coleman (bass), Tony Williams (drums)

### **2. The Alternate Announcements (live) – Tony Williams**

## **Art Blakey & The Jazz Messengers – *Africaine***

Lee Morgan (trumpet), Wayne Shorter (tenor saxophone), Walter Davis Jr. (piano), Jymie Merritt (bass), Art Blakey (drums), Dizzy Reece (congas)



## Side A

1. **Africaine** (Wayne Shorter)

2. **Lester Left Town** (Wayne Shorter)

3. **Splendid** (Walter Davis Jr.)

## Side B

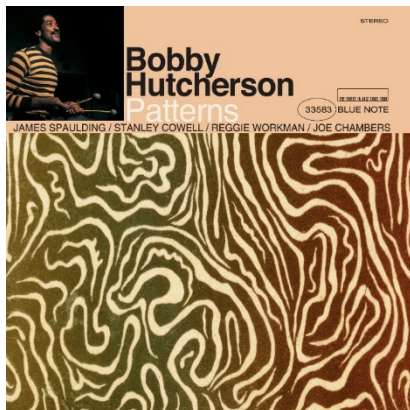
1. **Haina** (Lee Morgan)

2. **The Midget** (Lee Morgan)

3. **Celine** (Lee Morgan)

## **Bobby Hutcherson – *Patterns***

Bobby Hutcherson (vibraphone), James Spaulding (alto saxophone, flute), Stanley Cowell (piano), Reggie Workman (bass), Joe Chambers (drums)



## Side A

1. **Patterns** (Joe Chambers)

2. **A Time To Go** (James Spaulding)
3. **Ankara** (Joe Chambers)

Side B

1. **Effi** (Stanley Cowell)
2. **Irina** (Joe Chambers)
3. **Nocturnal** (Joe Chambers)



Wie den Vorgänger gibt es auch diese Box wieder ausschließlich „beim Erzeuger“: Um sich eines der ab sofort erhältlichen Exemplare zu sichern, muss man sich als Abonnent registrieren (das Abo kann dort natürlich jederzeit wieder gekündigt werden). Die Boxen, in die Don Was und sein Team viel Liebe und Arbeit stecken, erscheinen im Abstand von jeweils 8 – 12 Monaten. Soviel Exklusivität hat allerdings ihren Preis: Jede der prächtig gestalteten Ausgaben kostet \$200,-, plus \$10,- für den Versand nach Europa: [bluenotereview.com](http://bluenotereview.com).

Hamburg, im April 2019  
**medienAgentur**  
[www.medienagentur-hh.de](http://www.medienagentur-hh.de)